



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt der Unterzeichnete in seinem und im Namen seiner Kinder, Enkel, Schwiegerkinder und allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, bezw. Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, der Frau

Francisca Vetter, geb. Schakberger,

welche Sonntag den 29. December 1889, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends, versehen mit den Tröstungen der Religion, sanft entschlafen ist.

Die Leiche der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 31. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Hiebing, St. Weiterstraße in die Pfarrkirche zu Maria-Hiebing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Orts-Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag den 4. Jänner 1890, um 10 Uhr, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden,

Hiebing, den 30. Dezember 1889.

Adolf Vetter

k. k. Hofgarteninspector i. P.